

Information und Anmeldung

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung mit dem beigefügten Anmeldeformular oder unter www.azk-csp.de → Seminare. Hier finden Sie auch unsere AGBs. Die Teilnahme an allen Seminareinheiten ist verpflichtend!

Der Seminarbeitrag liegt bei **150,00 €** (davon ein Drittel Institutionsbeitrag bei Seminaren über die bpb) **inklusive Verpflegung** gemäß **Programm** und **Unterkunft** im Doppelzimmer und bei **182,00 €** im Einzelzimmer. Schüler, Studenten und Auszubildende erhalten 50% Ermäßigung
Bitte überweisen Sie den Seminarbeitrag unter Angabe der Rechnungsnummer und des Teilnehmers nach Erhalt der Rechnung.

Ansprechpartner

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH
im Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Verantwortlich im Bildungsforum:
Dr. Ulrike Buschmeier, Geschäftsführerin

Leitung:
Jens Janßen, Bildungsreferent
Tel: 02223 / 73 – 122

Tagungssekretariat:
Andrea Kannegießer, Tagungssekretariat
Tel: 02223 / 73 – 167
E-Mail: seminare@azk.de



Andrea
Kannegießer



Jens
Janßen

Das Seminar wird unterstützt von der Bezirksregierung Köln über das Weiterbildungsgesetz NRW

Bezirksregierung Köln



Aktion 2024!
Besuchen Sie unser Haus mit einem Teilnehmer, der noch nicht im Haus war, erhalten Sie und Ihr Gast jeweils 30% Ermäßigung auf die Tagungsgebühr!



Bildrechte: Karl-Olaf Kaiser

**„Independent at last?“
Dekolonisierung in der Karibik und die Suche nach Unabhängigkeit – das Beispiel Jamaika**

Datum: 18. – 20. Oktober 2024
Sem.-Nr.: 24.6.133.0

Tagungsort:
Arbeitnehmer-Zentrum Königswinter
Johannes-Albers-Allee 3
53639 Königswinter

Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH

Wir sind anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und verstehen uns als Forum des Dialogs. Die Bildungsarbeit steht in der Tradition christlich-sozialer Arbeitnehmerbildung auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Sehr geehrte Damen und Herren,

beim Schritt in die Unabhängigkeit der britischen Kolonien in der Karibik in den 1960 Jahren war das Commonwealth als Nachfolgeeinrichtung des englischen Kolonialreiches der gegebene Rahmen für die Orientierung der jungen Nationen. Doch die Staatsform der konstitutionellen Monarchie wird in vielen Mitgliedsländern des Commonwealth heute zunehmend in Frage gestellt. Seit langem beraten deshalb auch in Jamaika Gremien über eine neue Verfassung, die entweder eine völlige Lösung oder nur noch eine symbolische Bindung an die ehemalige Kolonialmacht beinhaltet.

Die Außenpolitik Europas wird durch die neuen kritischen Diskussionen des „globalen Südens“ über dieses koloniale Erbe zunehmend herausgefordert. Die Kritik an der Politik des „Nordens“ wird in der Karibik am Beispiel Haitis besonders deutlich. Lösungsvorschläge der internationalen Organisationen aber auch von Seiten der Karibischen Staatengemeinschaft haben bis heute keine Wirkung gezeigt.

Die Deutsch-Jamaikanische Gesellschaft e.V. (DJG) möchte in diesem Zusammenhang die gesellschaftspolitischen Diskussionen am Beispiel Jamaikas um eine Lösung vom Commonwealth und die Verabschiedung einer neuen Verfassung vorstellen. Keine leichte Aufgabe, da dieses Unterfangen neben der Politik in alle Bereiche des öffentlichen Lebens und der regionalen Kooperation hineinwirken wird.

Herzlich willkommen in Königswinter!



Für weitere Seminare und Informationen, besuchen Sie unsere Homepage: www.azk-csp.de

Programm

Freitag, 18. Oktober 2024

bis 19:00 Uhr

Anreise/Abendessen

20:00 – 20:30 Uhr

Begrüßung / Einführung in die Thematik
Laura Held, Teamerin, Johannes-Albers-Bildungsforum gGmbH, Königswinter
Jörg Wenzel, Deutsch-Jamaikanische Gesellschaft e.V. (DJG), Tübingen

20:30 – 22:15 Uhr

Claude McKay: Ein Jamaikaner in Europa - Leben und Werk vorgestellt von Alecia McKenzie
Gesprächsleitung: Marlies Glaser (DJG, Frankfurt)

Samstag, 19. Oktober 2024

09:00 – 10:30 Uhr

„Dub Konferenz“ – Ein erfolgreiches Buch, eine gelungene Ausstellung und eine musikalische Erfolgsgeschichte aus Jamaika
Helmut Philipps (DJG, Dortmund)

10:45 – 12:15 Uhr

„Haiti“ – Das Versagen der internationalen Hilfe und die Initiativen von Nicht-Staatlichen Organisationen
Claudette Coulanges (Haiti Projekt Education e.V., Port-au-Prince und Berlin)

anschließend Mittagessen

14:00 – 15:30 Uhr

„One Love“ und „Exodus“ – Jamaika und das Commonwealth zwischen Integration und Emanzipation
Prof. Hartwig Hummel (Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf)

16:00 – 17:30 Uhr

„Das höchste Gericht für Jamaika. Wo?“ – Der aktuelle Fall Vybz Kartel, ein Aspekt der vielschichtigen Debatte um eine neue Verfassung für Jamaika
Karl-Olaf Kaiser, (DJG, Frankfurt)

anschließend Abendessen

Abendprogramm:

*Empfang für die **Geschäftsträgerin der Botenschaft Jamaikas in Deutschland, Ms. Denise Sealey** mit einem Vortrag zur aktuellen Lage Jamaikas und dem Stand der Beratungen zur Commonwealth-Frage.*

Rahmenprogramm: Ein aktueller musikalischer Streifzug mit einem Rückblick auf den „Rock Steady“ der 60 Jahre.

Sonntag, 20. Oktober 2024

09:00 – 10:30 Uhr

„Das Bild der Maroons“ – Ein neuer Blick auf die Freiheitskämpferinnen und Kämpfer angesichts der dekolonialen Protestbilder der heutigen Zeit.
Jörg Wenzel, (DJG, Tübingen)

10:45 – 12:15 Uhr

„Literature, Jamaican Style!“ Die jamaikanische Literatur zu Gast am Rhein mit der Vorstellung von Büchern durch die Tagungsteilnehmerinnen und Teilnehmer
Gesprächsleitung: Marlies Glaser, (DJG, Frankfurt)

anschließend Mittagessen

13:00 – 14:00 Uhr

Seminarauswertung und Feedbackrunde
Laura Held und Jörg Wenzel

anschließend

Abreise

Änderungen vorbehalten!